

POSTULAT

Urheber Benno Meichtry, CVPO
Gegenstand Schulung zum Thema Demenz in Alters- und Pflegeheimen
Datum 14.12.2017
Nummer 2.0228

Demenz – ca. 70% der Bewohner in einem Alters- und Pflegeheim leiden an Demenz und davon vorwiegend mittleren und schweren Grades. Man würde meinen, folglich würde in allen Alters- und Pflegeheimen deren Betriebskonzept entsprechend auf Demenz ausgerichtet sein. Die praktische Erfahrung zeigt jedoch, dass dem ganz und gar nicht so ist. Dem Autor ist kein Heim im Kanton bekannt, dass für das ganze Haus ein entsprechendes Konzept erarbeitet hat. Es gibt lediglich für die spezialisierten Abteilungen (Demenzabteilungen) im Heim, ein entsprechendes Konzept.

Im Weiteren zeigt sich, dass das Betreuungs- und Pflegepersonal ungenügend auf diese Bewohnergruppe/Patientengruppe ausgebildet ist. Zwar ist Demenz in der Grundausbildung ein Thema, doch mit 2-3 Tagen insgesamt in der ganzen Ausbildung ist dies ungenügend. Folglich müssten die Institutionsleitungen ihr Personal durch externe und interne Weiterbildung auf die spezifischen Aufgaben vorbereiten, um Personen mit Demenz eine gute und auf sie angepasste Betreuung und Pflege zukommen zu lassen.

Schlussfolgerung

Der Staatsrat wird aufgefordert, zusammen mit Experten und der AVALEMS ein Konzept für die Betreuung und Pflege von Personen mit Demenz zu erstellen und umzusetzen. Dabei soll vor allem auch der Aus-, Fort- und Weiterbildung genügend Gewicht gegeben werden.